

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 111.

Sonnabend, den 21. April.

1838.

Mittheilungen aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten am 18. April 1838.

Bei dem Vortrage aus der Registrande, womit die heutige Sitzung, wie gewöhnlich, eröffnet wurde, las der Vorsitzende das Einladungsschreiben zu den diesjährigen Osterprüfungen der Schüler der Thomasschule vor und vertheilte die diesfalligen Programme.

Dann referirte er über die von der Wahldeputation, einem Beschlusse der vorigen Sitzung gemäß, vorgeschlagene Wahl einiger Deputirten und las das Concept eines Communicats in einer Veräußerungsangelegenheit vor, welches vom Collegium genehmigt wurde. Die Tagesordnung enthielt zuerst den Antrag des Magistrats auf eine jährliche Unterstützung aus der Nicolai-Kirchencasse von 20 Thalern für den 76jährigen Calcanten Heine, welcher überdies durch 38jährige Verwaltung dieses sehr beschwerlichen Amtes an seiner Gesundheit gelitten hat und jetzt dasselbe nicht mehr verwalten kann. Allgemeine Zustimmung fand dieser Antrag, über welchen die Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen beifällig berichtete. Diefem folgte von Seiten der Bau-, Forst-

und Oekonomie-Deputation der Vortrag über die von dem Magistrate in Antrag gebrachte Erkaufung von 11½ Aekern Feld für das Johannis-Hospital um den Preis von 4000 Thalern. Die diesen Kauf, besonders rücksichtlich der Lage der fraglichen Felder, wünschenswerth machenden Umstände bewogen das Collegium, sich einstimmig dafür zu erklären. Auf den Vortrag der Finanzdeputation über die von dem Magistrate mitgetheilte Hauptsteuer- und Excurrenzrechnung für das Jahr 1837 wurde, da sie vollkommen richtig befunden worden war, deren Justification beschlossen. Und da sich ein Cassenvorrath von 5916 Thlr. 16 Gr. 6¼ Pf. ergab, so wurde der Antrag des Rathes, auch im laufenden Jahre den Steuerpflichtigen, wie geübt, in den letzten Monaten drei Quatember gut zu schreiben, einstimmig genehmigt. Der Antrag, eine Veränderung rücksichtlich der hiesigen gelehrten Schulen bis auf günstigere Zeit ruhen zu lassen, wurde auf den diesfalligen Vortrag der Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen referirt. Die Sitzung schloß sich mit der Berathung über einen noch zur Beendigung der hiesigen Servisangelegenheiten gehörigen Gegenstand.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel

Am Sonntage Quasimodogeniti predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Fr. D. Klinkhardt,
	Wesp.	½ 12 Uhr	= Cand. Schumann;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= D. Rüdell,
	Mittag	½ 12 Uhr	= Cand. Döring,
	Wesp.	½ 12 Uhr	= M. Simon;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Söfner,
	Wesp.	½ 12 Uhr	= M. Gurlitz;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= D. Wolf,
	Wesp.	2 Uhr	= M. Schneider, Probe- predigt;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= M. Waldau,
	Wesp.	2 Uhr	= M. Gräfe;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= Cand. Richter;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
	Wesp.	½ 12 Uhr	Bestkunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Fr. Cand. Döring;
in der Freischule	früh	8 Uhr	Entlassung der Confirmanden Fr. Dir. Dolz;
reformirte Gemeinde:	Früh	½ 9 Uhr	= Cand. Beaune;
katholische Kirche:	Früh		= P. Retsch.
	Montag		Fr. M. Volbeding.
	Dienstag		= M. Herold.
Um 7 Uhr.	Mittwoch		= M. Fischer.
	Donnerstag		= M. Dewald.
	Freitag		= Archid. M. Fischer.

Böchner.

Herr D. Klinkhardt und Herr M. Fischer.

M o t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
Die Todtenfeier, von Bierer.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolai-Kirche:
Hymne, von Stanz. Erste Abtheilung.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 13 bis 19. April.

- a) Thomaskirche:
Fr. E. L. Weber, Actuar bei der Juristenfacultät alhier, mit
Igst. J. F. Thilo, Bürgers und Bäckermeisters alhier T.
- b) Nicolai-Kirche:
1) Fr. E. S. Böbne, Bürger und Kramer alhier, mit
Igst. E. M. N. Pläßer, Bürgers, Hausbesizers und
Gastwirths alhier Tochter.
- 2) Fr. H. S. Lehmann, Bürger und Kaufmann alhier, mit
Igst. E. L. Enobloch, Bürgers und Buchhändlers alhier
hinterl. Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 13. bis 19. April.

- a) Thomaskirche:
1) Fr. E. F. Stiefers, Steinsehers Sohn.
- 2) E. F. Kubndt, Handarbeiters Sohn.
- 3) Fr. E. M. A. Richters, Bürgers und Kramers Sohn.
- 4) E. F. Dorns, Wollarbeiters Tochter.